

ZKZ 4937

3 | 2018

möbelkultur

MAGAZIN FÜR DAS MÖBEL-BUSINESS

Aufregung

Was der Verkauf von Rolf Benz jetzt für Hülsta bedeutet

Gutes Gefühl

Warum Voglauer heute massiv erfolgreich ist

Umsätze unter Druck

22,3 Mrd. Euro für die Top 30 im Möbelhandel – doch die Marktführer schwächeln

BETTEN & MATRATZEN
TRENDSHOW
AUF 25 SEITEN

KKT: Marktmacht mit Küche
Tempur: Update im Vertrieb
K+W: Ab jetzt noch emotionaler

Nobilia: Erneut mit Rekordergebnis
BSH: Erlöse steigen auf 13,8 Mrd. Euro
Boutique & Co.: New Bohemian Style



Carpe Diem Beds

Schwebende Exklusivität

Um ‚Vindö‘ zu designen, haben wir alle traditionellen Normen rund ums Schlafen auf den Kopf gestellt“, erklärte Linda Schori, Hauptgeschäftsführerin von Carpe Diem Beds, auf der „imm cologne“ die Philosophie des neuen Modells.

Alle Betten von Carpe Diem Beds sind darauf ausgerichtet, den Körper durch tiefen Schlaf optimal zu regenerieren. Zu diesem Zweck ist auch ‚Vindö‘ mit dem markeneigenen, patentierten „Contour Pocket“-System ausgestattet, dessen unabhängig reagie-

rende Stahlfedern eine ergonomische Druckentlastung garantieren sollen. Weiterhin gehören Vibrationsmassage, die automatische Unterstützung von Nacken- und Lendenwirbelsäule sowie eine verstellbare Kopf- und Fußstütze zur Ausstattung.

Dem neuen Markenlogan „Let the night set you free“ entsprechend sollte die Neuentwicklung das Gefühl von Freiheit versprühen. Das Bett verzichtet auf herkömmliche Unterbauten wie Box oder Füße und ersetzt sie stattdes-

sen durch eine tragende Konstruktion, die auf dem Boden von einem Teppich verborgen wird. Dies verleiht „Vindö“ eine schwebende Optik. Darüber hinaus lässt sich das Modell mit einer eigenen App in Position, Beleuchtung und Massagefunktion steuern und kann mit Apple- und Google-Plattformen verlinkt werden.

„Vindö“ wird ab Frühling/Sommer 2018 im Fachhandel erhältlich sein.

Linda Schori (o.), Hauptgeschäftsführerin von Carpe Diem Beds, stellte der Presse auf der „imm cologne“ die neueste Entwicklung des Herstellers vor: „Vindö“, ein schwebendes Bett, das auch per App gesteuert werden kann.

■ www.carpediembeds.com

Revor
Probe liegen und mitnehmen

Der Onlineverkauf von günstigen One-fits-all-Matratzen boomt. Um sich davon abzugrenzen, bietet der belgische Hersteller Revor für stationäre Geschäfte ein schlagfertiges Alternativkonzept. „Pandaa“ ist mitnahmegerecht verpackt, ausgezeichnet und bietet als 2-in-1-Matratze zwei unterschiedliche Härtegrade in einem Produkt. Dazu gibt es ein „Pandaa“-Bett-Kit und demnächst auch ein Kopfteil. Alles ist jeweils in einer handlichen Box verpackt. Das heißt: Probe liegen, kaufen und gleich mitnehmen. www.revor-boxspringbetten.de

88 möbel kultur 3/2018



Perzona

Patentierte Boxspringbetten

Ein futuristisches Boxspringbett mit individuellem Schlafkomfort bietet Perzona durch das patentierte „Tube Layer“-System. Der Kern des Bettes besteht aus Multi-Taschenfedern, darauf befindet sich eine Viskoschaum-Schicht, die durch individualisierte, ergodynamische Traversen für den Schläfer optimal angepasst wird. Diese sorgen für beste Körperunterstützung. Die Konfiguration wird mit dem 3D-Körperscanner Perzona-„MyScan“ durchgeführt. Zu der Boxspringauflage kommen noch eine Matratze und ein darauf abgestimmtes Kopfkissen dazu – alles ebenfalls nach Maß. In den Niederlanden hat sich Perzona schnell etabliert. Innerhalb von zwei Jahren wurden in den Niederlanden und Belgien 100 Verkaufsstellen eröffnet. Für Deutschland will das Unternehmen Lizenzpartner etablieren. www.perzona.nl

Datum:
 Auflage:

Nr. 03 / März 2018
 8.783